Suva-Kampagne: Temporärarbeit in Produktionsbetrieben

Ausgangslage

In der Klasse 70C A

"Ausleihe von Betriebspersonal"

- ◆ liegt das Unfallrisiko um 22% und das Kostenrisiko sogar um 24% höher als die entsprechenden Risiken im Bauhauptgewerbe
- ◆ hat sich die Zahl der Vollbeschäftigten in den letzten 10 Jahren mehr als verdoppelt (Stand 2008: 53'500)

Ziele der Kampagne

- ◆ Verminderung von menschlichem Leid
- ◆ Temporärarbeitende haben keine höheren Kosten- und Unfallrisiken wie ihre fest angestellten Kollegen im Einsatzbetrieb
- ◆ Die Einsatzbetriebe kennen ihre Verantwortung gegenüber Temporärarbeitenden und nehmen diese wahr

Zielgruppen

Etwa 75% der Unfälle in dieser Gefahrenklasse ereignen sich auf Baustellen. Darum richtet sich die Suva-Kampagne hauptsächlich an:

- ◆ Arbeitgeber und Kadermitarbeitende in Betrieben des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes
- ◆ Temporäres Personal in diesen Betrieben

Hauptbotschaften

- ◆ Als verantwortliche Führungskraft im Einsatzbetrieb sind Sie für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Temporärarbeitenden genauso zuständig wie für das eigene Personal.
- ◆ Temporäre sind meistens neu am Arbeitsplatz. Neue Mitarbeitende haben ein höheres Unfallrisiko. Berücksichtigen Sie dies beim Einsatz temporär arbeitender Personen.
- ◆ Treffen Sie klare Abmachungen mit dem Ausleihbetrieb. Eindeutige Regelungen betreffend Anforderungsprofil und Schutzausrüstung schaffen Sicherheit.

Aktivitäten

- ◆ Kontrolltätigkeit (Push)
- ◆ Sensibilisierungskampagne (Pull)

Kontrolltätigkeit (Push)

Bei mindestens 400 Baustellenkontrollen pro Jahr wird systematisch auf das Thema Temporärarbeit geachtet. Es geht dabei unter anderem um:

- die Eignung des Temporärpersonals
- die Art der Einführung am Arbeitsplatz
- den Zustand der Persönlichen Schutzausrüstung
- die Kenntnisse des Baustellenkaders bezüglich ihrer Verantwortung gegenüber den temporären Mitarbeitern

Sensibilisierung (Pull)

Fachkampagnen zur Sensibilisierung der Verantwortlichen in den Einsatzbetrieben für den Umgang mit ihren temporären Mitarbeitern.

- ◆ Kampagne "Göla" für die Deutschschweiz
- ◆ Kampagne "Die 10 Unterschiede" für die Westschweiz und für das Tessin

Sensibilisierung (Pull)

Kampagne "Gölä"

für die Deutschschweiz

Kernaussage:

Nicht jeder hat soviel Glück im Leben (wie Gölä).
Unterschätzen Sie nicht die Unfallrisiken für Ihre
temporären Mitarbeiter.

Startveranstaltung in Zürich

23. Juni 2009

Blick

20
minuten

Gölä will zwischen Arbeitern und Suva vermitteln. *Kaufmann*

Büezer Gölä singt für Bauarbeiter

ZÜRICH. Die Suva lanciert mit dem «Büezer»-Sänger Gölä eine Kampagne für sichere Temporärarbeit. Mit verschiedenen Massnahmen soll die Zahl der Unfälle bis 2015 halbiert werden. Teilzeitarbeiter weisen gemäss Suva ein überdurchschnittliches Unfallrisiko auf. Als ehemaliger Büezer kenne Gölä die Problematik selbst. Der Sänger will im Rahmen der Kampagne drei Baustellenkonzerte geben.

NEUE
LUZERNER ZEITUNG

SF IOVORIO

suvapro

Mailing an Einsatzbetriebe

Versand Mitte Juni 2009 erfolgt

Kick-off-Mailing

suva pro

Flyer Baubaracken

2. Gölä-Konzert in St. Gallen

20. August 2009

suva**pro**

Er rockt quasi unter Kollegen: Nicht jeder Bauarbeiter hat so viel Glück im Leben wie Marco «Gölä» Pfeuti. Bild: Reto Merz

Gölä rockt auf der Baustelle

Bauarbeiter Marco «Gölä» Pfeuti spielt in St. Gallen für Bauarbeiter. Die Suva konnte den Búezer für eine Kampagne zur Verhinderung von Arbeitsunfällen gewinnen.

LIAN VOGGEL

ST. GALLEN. Gestern vormittag auf der Baustelle des Fachhochschulzentrums am Hauptbahnhof. Es geht heiss zu und her – und das nicht nur aufgrund der Bruthitze. Fotografen umkreisen das umzäunte Gelände, Sicherheitsleute mit Sonnenbrillen kontrollieren die Eingänge. Der Grund: Gölä mit Band spielt sich für das Konzert ein, das er in einer Stunde geben wird. Zeitweilig überbört der Baustellenlärm die Probe.

20 Todesfälle jährlich

Der populäre Mundartrockers unterstützt eine Präventionskampagne der Suva. Willi Kleefli, Leiter der Suva St. Gallen, hält fest: «Allein im Baugewerbe ereignen sich jährlich rund 20 tödliche Arbeits-

Búezer-Star: Gölä und sein Fan sind nur schwer auseinanderzuhalten. Bild: Reto Merz

unfälle. Besonders gefährdet ist das Temporärpersonal.» Adrian Bloch, Leiter der Arbeitssicherheit erklärt, warum die Wahl auf Gölä fiel: «Er ist Búezer und war selbst mal Temporärer. Er hat sein Hobby, die Musik, zum Beruf gemacht – und seinen Beruf zum Hobby.»

Portugiesen und Italiener

Zwischenzeitlich ist die Temperatur auf 30 Grad gestiegen. Gölä rockt mit Hits wie «Schwan» die Baustelle. Auf sämtlichen Schattenplätzen drängen sich die geladenen Gäste eng aneinander: unter dem Zelt, im Bauflüschchen und unter dem Dach des Getränkestands. Der portugiesische Bauarbeiter Nuno Maia hört Gölä zum erstenmal, sein italienischer Kollege Comandò Rosso übersetzt:

«Schade, dass ich die Texte nur halb verstehe, aber die Musik gefällt mir.» Rosso sagt: «Gölä ist einer von uns. Mit ihm kann man sich identifizieren.» Auf die Sonnenplätze vor der Bühne wagen sich nur die ganz grossen Fans. Ein Mann präsentiert stolz seinen nackten Oberkörper – er hat ein rückenfüllendes Gölä-Tattoo.

Von einer angrenzenden Dachterrasse verfolgen Leute das Konzert. Die Anstösser wurden durch Aushänge über den Anlass informiert. Roger Merz, der in der Nähe arbeitet, findet: «Göläs Lieder sind super, und trotz seines Erfolgs ist er auf dem Boden geblieben.» Bis auf einige Anwohner scheinen alle zufrieden: «Lasst uns rein! Nigronds stand, dass wir draussen bleiben müssen.»

3. Gölä-Konzert in Bern

3. September 2009

suva**pro**

BERNER ZEITUNG BZ

Ausgabe Stadt+Region Bern/Nord
3001 Bern
Auflage 6 x wöchentlich 31'606

04.09.2009

BAUSTELLE DER KEHRICHT-VERBRENNUNGSANLAGE

Gölä singt für Büezer in Mittagspause

Applaus von aufgestellten Büezer in der Mittagspause für den Rockstar Gölä.

Als Suva-Botschafter begeisterte gestern Gölä mit seiner Band einige hundert Büezer auf der KVA-Baustelle in Bern.

«I ha Staub uf der Zunge u Dräck uf dr Lunge, wil i ä Büezer bi», sang Gölä gestern in der Mittagspause vor einigen hundert Büezern auf der Baustelle der neuen Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) im Berner Forsthaus. Die Suva hat Gölä für ihre Präventionskampagne zur Re-

duzierung der Unfälle bei Temporärarbeitenden vor den Karten gespannt. «Personen, die an einem neuen Arbeitsplatz eingesetzt werden, haben in den ersten 90 Tagen ein 50 Prozent höheres Unfallrisiko», sagte Suva-Bern-Direktor Hans-Jürg Klopstein vor dem Konzert. Als ehemaliger Büezer kennt Gölä natürlich diese Problematik aus eigener Erfahrung. Die Suva will nicht nur mit Gölä die Unfälle reduzieren, sondern auch auf den Baustellen vermehrt Kontrollen vornehmen. Das Ziel sei,

schweizweit die hundert tödlichen Unfälle pro Jahr auf die Hälfte zu reduzieren. Suva-Direktor.

Nicht jeder Bauarbeiter hat so viel Glück im Leben.
Unterschätzen Sie nicht die Unfallrisiken für Ihre temporären Mitarbeiter.

Ref. Lenz

Grosser Gölä-Wettbewerb:
Gewinnen Sie Ferien
in der Schweiz.
Infos: www.suva.ch

Inserate in Fachzeitschriften

Nicht jeder Bauarbeiter hat so viel Glück im Leben.
Unterschätzen Sie nicht die Unfallrisiken für Ihre temporären Mitarbeiter.

Ref. Lenz

Machen Sie mit beim
grossen Gölä Wettbewerb.
Infos: www.suva.ch

Für temporäre Mitarbeiter auf dem Bau ist das Unfallrisiko besonders hoch. Dagegen müssen wir etwas unternehmen. Als Verantwortlicher im Einsatzbetrieb sind Sie für die temporären Mitarbeiter genauso verantwortlich wie für die festangestellten. Nehmen Sie sich also Zeit für eine gründliche Instruktion. Sorgen Sie für eine tadellose Ausrüstung. Und arbeiten Sie eng mit den Temporarfirmen zusammen. Für mehr Sicherheit bauen Sie am besten auf unsere Präventionstipps: www.suva.ch/temporaerarbeit.

suvapro
Sicher arbeiten

Für temporäre Mitarbeiter auf dem Bau ist das Unfallrisiko besonders hoch. Dagegen müssen wir etwas unternehmen. Als Verantwortlicher im Einsatzbetrieb sind Sie für die temporären Mitarbeiter genauso verantwortlich wie für die festangestellten. Nehmen Sie sich also Zeit für eine gründliche Instruktion. Sorgen Sie für eine tadellose Ausrüstung. Und arbeiten Sie eng mit den Temporarfirmen zusammen. Für mehr Sicherheit bauen Sie am besten auf unsere Präventionstipps: www.suva.ch/temporaerarbeit.

suvapro
Sicher arbeiten

suvapro

Karaoke-Wettbewerb

suva

De Fr It En | A A A | Suchbegriff(e) eingeben

Unternehmen | SuvaPro | SuvaLiv | SuvaRisk | SuvaCare

Direkt zum Thema

AGENTUR IN IHRER NÄHE

PLZ

KONTAKT

Service Nummer: 0848 820 820
Alle Adressen auf einen Blick

VERANSTALTUNGEN

Laufevents 2009

RSS-DIENSTE

Suva News sind auch als RSS-Feeds abonnierbar

PODCASTS

Ausgewählte Inhalte unterwegs hören oder ansehen

NEWSLETTER ABONNIEREN

Stellen Sie sich Ihren massgeschneiderten Newsletter zusammen

FILM ABSPIELEN

Prävention, Versicherung und Rehabilitation

Die Suva ist eine selbstständige Unternehmung des öffentlichen Rechts. Sie ist die grösste Trägerin der obligatorischen Unfallversicherung in der Schweiz. Die Dienstleistungen der Suva umfassen Prävention (SuvaPro, SuvaLiv), Versicherung (SuvaRisk) sowie Schadenmanagement und Rehabilitation (SuvaCare).

Meist besuchte Seiten:

Agenturen und Adressen ASA-Sicherheit mit System
Jobs & Karriere
Medien
Militärversicherung
Schadenmeldung
UVG-Revision
Veloheilm-Kampagne
Versicherungsprodukte

Neue Kampagne:
Sicherheit für temporäre Mitarbeiter. Mit grossem Gölä-Karaoke-Wettbewerb.

Kursprogramm 2010
In unserem "Kursprogramm Gesundheitschutz" finden Sie ein vielfältiges Angebot.

ESPRIX-Award 2009
Auszeichnung setzt interne und externe Signale

Unfall im Ausland? + 41 848 724 144
Mit der Assistance von SuvaCare erhalten Sie auf der ganzen Welt und rund um die Uhr medizinische Hilfe.

Freiwillige Unfallversicherung feiert Geburtstag
Seit 25 Jahren können sich selbstständig Erwerbende bei der Suva versichern.

Präventions-Filme
Damit Unfälle nicht zum Horror werden: Veloheilm tragen

© Copyright by Suva - Rechtliche Informationen und Stöbeheitshinweise

Links

» PR » SuvaPro

Gölä-Karaoke-Wettbewerb

Machen Sie mit beim grossen Gölä-Karaoke-Wettbewerb von SuvaPro und gewinnen Sie Ferien im Wert von CHF 5000.- >>

Karaoke-Wettbewerb

1. Registrieren
2. Song auswählen
3. Karaokevideo aufnehmen
4. Gewinnen

Ein 5000-Franken-Gutschein für Schweizer Ferien,
9 iPods, 40 Gölä-CD's

JETZT REGISTRIEREN!

Bestsellers Bestbewertet Neueste

MarioStar Schwan	jasle Schwan	Turbo-G Schwan	nessi Blöder ta	MezzaStarkstror Blöder ta	SteinbockRockei Buetzer	Alex-Brunner Schwan	Downtown D'Stadt

1 2 3 4 5 6 7

STARTSEITE REGISTRIEREN ANMELDEN HILFE SEITE WEITEREMPFEHLEN

Kampagne "Die 10 Unterschiede"

für die Romandie und das Tessin

suvapro

Kampagne "Die 10 Unterschiede"

für die Romandie und das Tessin

Kernaussage:

"Liebe Bauunternehmer, finden Sie die 10 Unterschiede"

...zwischen Ihren festangestellten und temporären Mitarbeitern.

Antwort: "Es gibt keinen Unterschied"

suvapro

Kampagne "Die 10 Unterschiede"

für die Romandie und das Tessin

Einsatzmittel:

- ◆ Versand des Büchleins "Finden Sie die 10 Unterschiede" an die Verantwortlichen in den Einsatzbetrieben
- ◆ Wettbewerb im Internet
- ◆ Megaposter
- ◆ Anzeigen in Fachzeitschriften

Kampagne "Die 10 Unterschiede"

für die Romandie und das Tessin

Such-
büchlein

suva**pro**

Kampagne "Die 10 Unterschiede"

für die Romandie und das Tessin

Wettbe-
werb im
Internet

Adresse http://www.suva.ch/fr/suvapro/branchenfachthemen/temporaeraarbeitende_in_productionsbetrieben.htm?wt.mc_id=shortcut_temporaerarbeit Links >>

Concours > élève dans le secteur de la construction.
Il est grand temps de réagir!

Campagne de prévention

[Fermer la fenêtre](#) x

Chers entrepreneurs,
cherchez les 10 différences!

personnel fixe personnel temporaire

suvapro
Le travail en sécurité

Fertig Trusted sites

suvapro

Kampagne "Die 10 Unterschiede"

für die Romandie und das Tessin

Wettbe-
werb im
Internet

Adresse http://www.suva.ch/fr/suvapro/branchenfachthemen/temporaeraarbeitende_in_productionsbetrieben.htm?wt.mc_id=shortcut_temporaeraarbeit Links >>

Il est grand temps de réagir!

Campagne de prévention

[Fermer la fenêtre](#)

Gagnez un bon de 5000 francs pour des vacances en Suisse ou l'un des prix supplémentaires.

suvapro
Le travail en sécurité

- Bois
- Amiante
- Ergonomie
- Les nouveaux
- Temporaires
 - Conséquences gravissimes en cas d'accidents
 - Responsabilités de l'entreprise
 - Les temporaires sont souvent des "nouveaux"
 - Règles définies
 - Explication de la méthode à suivre
- Stress
 - Règles de base en matière de sécurité de travail
 - L'homme et le risque
 - "Savoir n'est pas suffisant pour changer de comportement"
 - Les substances engendrant dépendance au poste de travail
- Chariots élévateurs
- Accumulateurs au plomb
- Monté-matériaux
- Ordonnance sur les grues
- Sécurité en service extérieur
- Gère aux faux pas
- STOP - portez tute
- Neutralisation des dispositifs de protection
- Presses: Interdiction d'utilisation des appareils de protection des doigts
- Ordonnance 2007 relative à l'utilisation des équipements

suvapro

Kampagne "Die 10 Unterschiede"

für die Romandie und das Tessin

Inserate in
Fachzeitschriften

Cari imprenditori edili, trovate le 10 differenze.

personale fisso

personale temporaneo

Non ci sono differenze. L'impresa acquisitrice di personale a prestito è responsabile non solo dei propri dipendenti, ma anche di quelli temporanei. Fornite loro precise istruzioni e fate in modo che il loro equipaggiamento sia sempre in regola. Collaborate a stretto contatto con le aziende che forniscono personale a prestito. Per questa categoria di lavoratori il rischio d'infortunio sul cantiere è particolarmente elevato. Per una maggiore sicurezza applicate le nostre misure di prevenzione: www.suva.ch/lavoro-temporaneo

suvapro
sicurezza sul lavoro

Kampagne "Die 10 Unterschiede"

für die Romandie und das Tessin

Megaposter (5 x 7m)
zum Aufhängen an
Baugerüsten

Zentrales Informationsmittel: www.suva.ch/temporaerarbeit

Adresse http://www.suva.ch/temporaerarbeitende_in_prodktionsbetrieben.htm?mc=temporaerarbeit&WT.mc_id=shortcut_temporaerarbeit Links >>

suva De Fr It En | A A A | Suchbegriff(e) eingeben

Unternehmen | **SuvaPro** | SuvaLiv | SuvaRisk | SuvaCare | Direkt zum Thema

suvapro

Sicher arbeiten > SuvaPro > Branchen-/Fachthemen > Temporärarbeit

- Kampagnen und Angebote 2009
- Absenzenmanagement
- Arbeitsmedizin
- ASA: Sicherheit mit System
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Branchen-/Fachthemen**
 - Aus Unfällen lernen
 - Bau
 - Forst
 - Holz
 - Asbest
 - Ergonomie
 - Neu am Arbeitsplatz
 - Temporärarbeit**

Temporärarbeit: Unterschätzen Sie die Unfallrisiken nicht

Jeder Personaldisponent und jeder Kleinunternehmer kennt die Situation: Im Betrieb besteht ein Personalengpass. Über eine Temporärfirma werden rasch die benötigten Arbeitskräfte organisiert. Zum Glück gibt es Ausleihbetriebe.

Ist damit das Problem wirklich schon gelöst? Oder fangen jetzt die Herausforderungen für alle Beteiligten erst richtig an?

Die Praxis zeigt, dass beim Einsatz von Temporärarbeitenden oft Unklarheiten bestehen und Sorglosigkeit vorherrscht. Entsprechend hoch ist das Unfallrisiko der Temporären. Es liegt weit über dem Durchschnitt aller Suva-Versicherten. Für Temporärarbeitende auf dem Bau ist das Unfallrisiko besonders hoch.

Dagegen müssen wir etwas unternehmen!

Kampagne "Temporärarbeit in Produktionsbetrieben"

Mit ihrer Präventionskampagne will die Suva die Situation der Betroffenen markant verbessern. Angesprochen sind in erster Linie Betriebe, die temporär arbeitende Personen einsetzen. Aber auch die Temporären selbst sollen sensibilisiert werden.

Zum Gölä-Karaoke Wettbewerb.

Zentrales Informationsmittel: www.suva.ch/temporaerarbeit

The screenshot shows a web browser window with the address bar containing the URL: http://www.suva.ch/temporaerarbeitende_in_prodktionsbetrieben.htm?mc=temporaerarbeit&WT.mc_id=shortcut_temporaerarbeit. The page title is "Kampagne 'Temporararbeit in Produktionsbetrieben'". The left sidebar contains a navigation menu with the following items: Ergonomie, Neu am Arbeitsplatz, **Temporararbeit** (highlighted), Im Ernstfall kann es schlimm ausgehen, Der Einsatzbetrieb trägt die Verantwortung, Temporäre sind meistens neu am Arbeitsplatz, Klare Regelungen, Die wichtigsten Tipps, Stress, Grundregeln der Arbeitssicherheit, Mensch und Risiko, "Wissen allein ändert Verhalten nicht", Suchtmittel am Arbeitsplatz, Stapler, Bleibatterien, Bauaufzüge, Kranverordnung / Krane, Sicherheit im Aussendienst, Lueg uf e Wäg, STOP - Hirne bim Lüpfe, Manipulieren von Schutzeinrichtungen, and Pressen: Verbot der. The main content area features a heading "Kampagne 'Temporararbeit in Produktionsbetrieben'" followed by two paragraphs of text. Below this is a box titled "Die drei Hauptbotschaften für die Einsatzbetriebe lauten:" containing three bullet points. A red-bordered box highlights a section titled "Weitere Informationen für die Einsatzbetriebe:" with five bullet points. At the bottom, there is a "Medienmitteilung" section with the link "Temporar und doch sicher".

Adresse http://www.suva.ch/temporaerarbeitende_in_prodktionsbetrieben.htm?mc=temporaerarbeit&WT.mc_id=shortcut_temporaerarbeit Links >>

› Ergonomie
› Neu am Arbeitsplatz
› **Temporararbeit**
› Im Ernstfall kann es schlimm ausgehen
› Der Einsatzbetrieb trägt die Verantwortung
› Temporäre sind meistens neu am Arbeitsplatz
› Klare Regelungen
› Die wichtigsten Tipps
› Stress
› Grundregeln der Arbeitssicherheit
› Mensch und Risiko
› "Wissen allein ändert Verhalten nicht"
› Suchtmittel am Arbeitsplatz
› Stapler
› Bleibatterien
› Bauaufzüge
› Kranverordnung / Krane
› Sicherheit im Aussendienst
› Lueg uf e Wäg
› STOP - Hirne bim Lüpfe
› Manipulieren von Schutzeinrichtungen
› Pressen: Verbot der

Kampagne "Temporararbeit in Produktionsbetrieben"
Mit ihrer Präventionskampagne will die Suva die Situation der Betroffenen markant verbessern. Angesprochen sind in erster Linie Betriebe, die temporär arbeitende Personen einsetzen. Aber auch die Temporären selbst sollen sensibilisiert werden.
Die Kampagne wird unterstützt von Marco "Gölä" Pfeuti. Dank Gölä soll die Kampagne die nötige Akzeptanz und Resonanz bei den Zielgruppen finden.

Die drei **Hauptbotschaften** für die Einsatzbetriebe lauten:

- **Als verantwortliche Führungskraft im Einsatzbetrieb sind Sie für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Temporararbeitenden genauso zuständig wie für das eigene Personal.**
- **Temporäre sind meistens neu am Arbeitsplatz. Neue Mitarbeitende haben ein höheres Unfallrisiko. Berücksichtigen Sie dies beim Einsatz temporär arbeitender Personen.**
- **Treffen Sie klare Abmachungen mit dem Ausleihbetrieb. Eindeutige Regelungen betreffend Anforderungsprofil und Schutzausrüstung schaffen Sicherheit.**

Weitere Informationen für die Einsatzbetriebe:

- Im Ernstfall kann es schlimm ausgehen
- Der Einsatzbetrieb trägt die Verantwortung
- Temporäre sind meistens neu am Arbeitsplatz
- Klare Regelungen mit dem Ausleihbetrieb schaffen Sicherheit
- Die wichtigsten Tipps: So machen Sie es richtig

Medienmitteilung
[Temporar und doch sicher](#)

Zusammenfassung

- ◆ Bei 400 Baustellenbesuchen pro Jahr wird die Situation der Temporärmitarbeitenden in den Einsatzbetrieben der Baubranche kontrolliert
- ◆ Ganz spezielle Informationskampagnen sollen den Verantwortlichen in den Einsatzbetrieben klar machen, was sie beim Einsatz von temporären Mitarbeitern zu beachten haben
- ◆ Im Internet werden die dazu benötigten Unterlagen und Werkzeuge bereitgestellt